



ERP-Software von MKG

Das Rückgrat Ihres Unternehmens

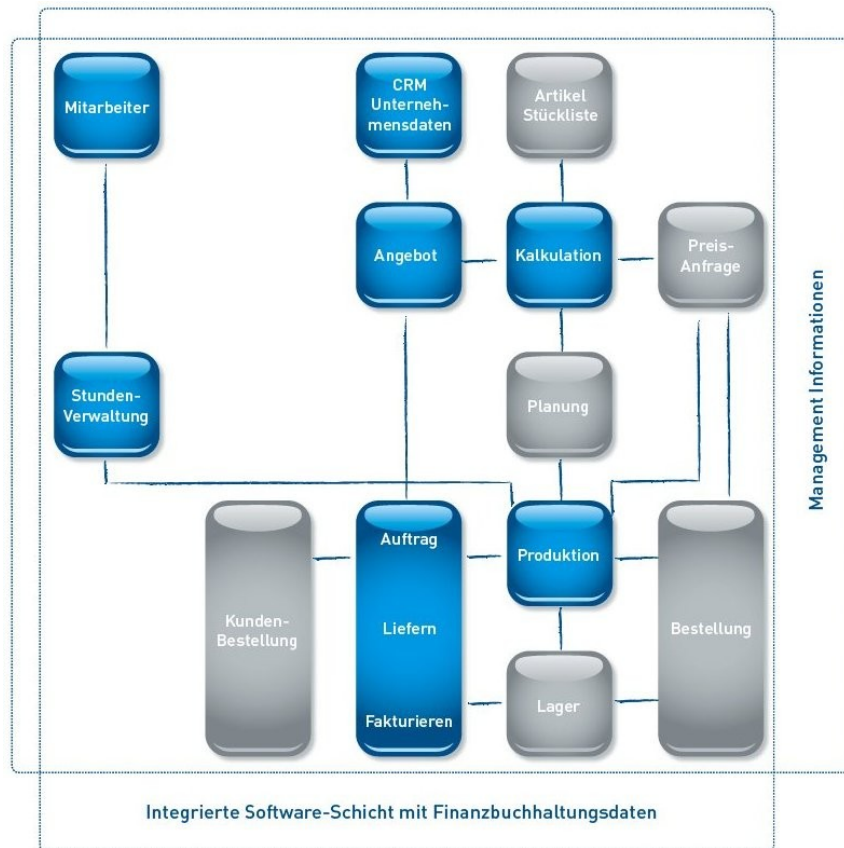
ERP-Software für Unternehmen der Metallbranche

| m | k | g |

Diese Funktionsbeschreibung gibt Ihnen einen groben Überblick über die Möglichkeiten der MKG ERP Software. Auf www.mkg.eu finden Sie weitere Informationen beispielsweise über die Implementierung und eine Referenzenliste.

Inhaltsangabe.

1. Was ist MKG ERP?
2. Funktionsübersicht.
 - Unternehmensdatenverwaltung / CRM / Aktivitätenverwaltung
 - Vertrieb
 - Kalkulation
 - Produktion
 - Planung
 - Einkauf
 - Stundenverwaltung
 - Vorrat / Lager
 - Artikel / Stücklisten / Chargen
 - Finanzen
 - Personal
 - Management Informationen



Was ist MKG ERP?

ERP steht für Enterprise Resource Planning. Frei übersetzt heißt das: Software zur Unterstützung und Automatisierung von sämtlichen betrieblichen Prozessen (Verkauf, Kalkulation, Produktion, Einkauf, Lagerhaltung, Fremdfertigung und Planung).

Durch die Optimierung der Betriebsprozesse erreicht der Benutzer eine höhere Wirtschaftlichkeit durch steigende Effizienz und Kosteneinsparungen.

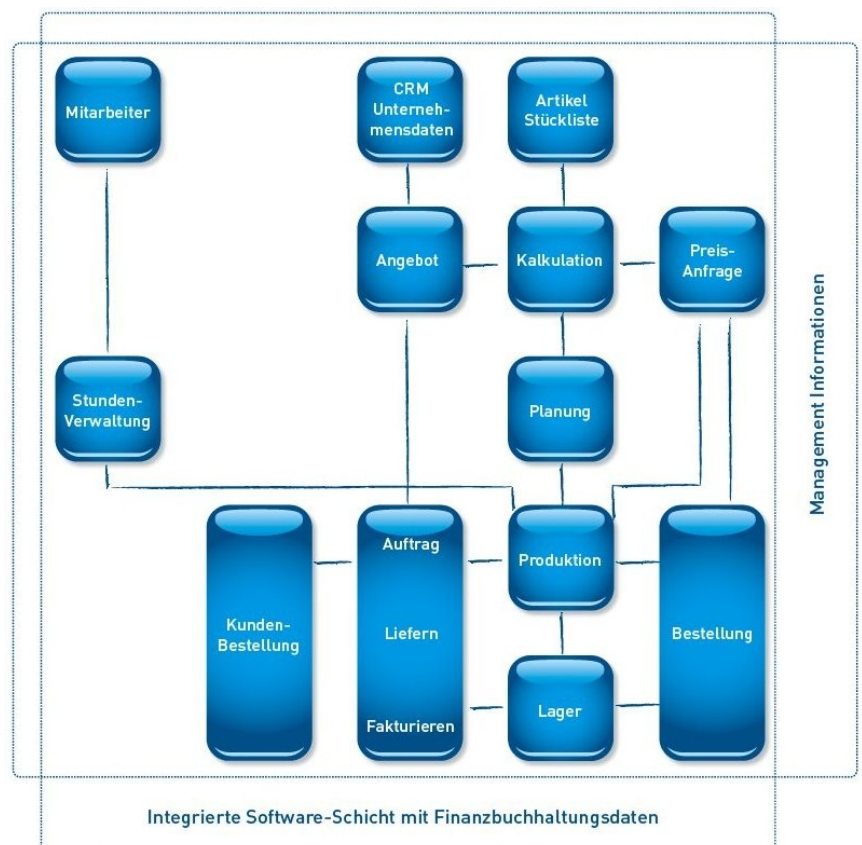
MKG versteht es diese Prozesse als ganzheitliches System zusammen zu fassen.



Stufenlos von einer Basisversion zur vollständig integrierten Lösung.

Das Paket wird individuell auf Ihre Betriebsprozesse abgestimmt.

Verändert sich Ihr Unternehmen? Kein Problem, MKG ERP wächst mit Ihnen mit.



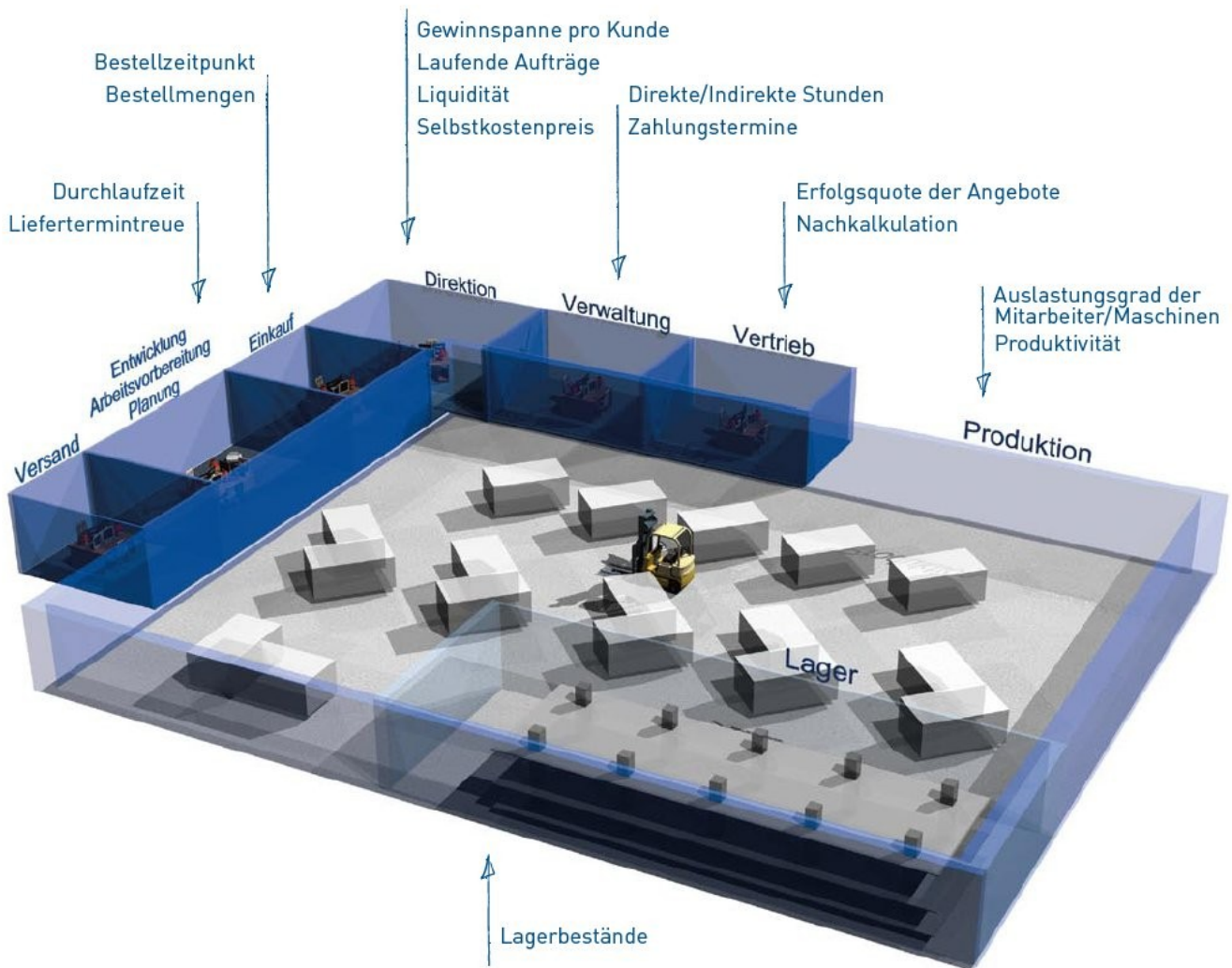


MKG ist eine Branchenlösung.

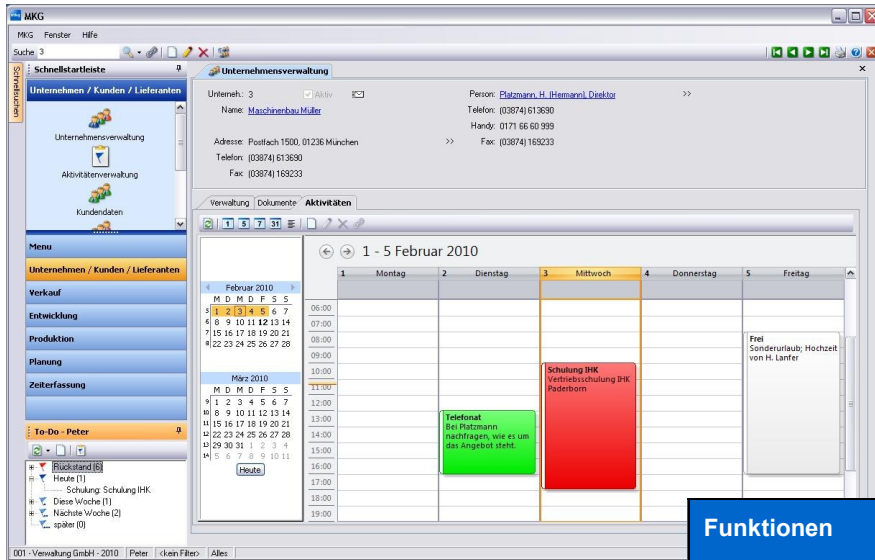
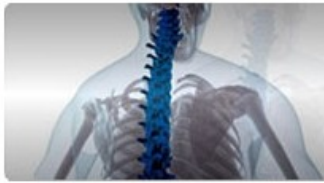
Die Metallbranche zeichnet sich durch Ihre spezielle Organisation der betrieblichen Prozesse aus. Insbesondere Verkauf, Kalkulation, Produktion, Einkauf, Lagerhaltung, Fremdfertigung und Planung.

MKG ERP Software ist geeignet für Unternehmen in einem oder mehreren der folgenden Geschäftsfelder:

- Zulieferindustrie
- Blechbearbeitung
- Maschinenbau
- Anlagenbau
- Oberflächenbehandlung
- Werkzeugbau



Einmalig eingegebene Daten werden in allen Modulen verwendet. Aus den erfassten und ermittelten Daten können ohne weiteres Informationen für unternehmerische Entscheidungen entnommen werden.



Unternehmensdatenverwaltung / CRM.

Um die vielen Kontaktdaten eines Metallunternehmens übersichtlich verwalten und pflegen zu können, verfügt MKG über ein klares und einfaches Modul: "Unternehmensdaten".

Funktionen	Kurze Beschreibung
Unternehmensdaten	Unternehmensname, Adressen, Ansprechpartner, Telefon, Fax, WWW-Adresse, E-Mail, usw. können einfach und schnell gespeichert und wieder gefunden werden.
Ansprechpartner	Bei jedem Unternehmen können mehrere Ansprechpartner hinterlegt werden. Pro Ansprechpartner kann man die persönlichen Daten eingeben, wie z.B. Durchwahl, eigene Faxnummer, eigene E-mail Adresse, usw.
Dokumente verschicken und verwalten	Auf einfache Art und Weise können Dokumente basierend auf Unternehmensdaten erstellt werden. Zum Beispiel Brief, Fax und E-Mail. Durch die Anbindung an die Microsoft Office Produkte können die erzeugten Dokumente auf bekannte Weise weiterverarbeitet werden.
Aktivitäten erstellen und verwalten	Um Ihre Aktivitäten (z.B. Termine) zu verwalten, bietet die MKG Software eine einfach zu handhabende Funktionalität. Auf einen Blick erfassen Sie die geplanten Aktivitäten.
Mailings	An jeden Kontakt kann eine Kontaktart gekoppelt werden. Durch die Auswahl einer Kontaktart ist es anschließend einfach, ein Mailing durchzuführen.
Angebote und Aufträge	Bei Unternehmensdaten kann man mit einem Blick sehen welche Angebote und Aufträge ausgestellt wurden.

Beispiel Brief aus MKG

Mustermann
Musterstraße 1, 12345 Musterhausen
Postfach 1234, 12345 Musterhausen
Deutschland



Maschinenbau GmbH
Telefon +49 (0) 70 1234567
Fax +49 (0) 70 7654321
UStNr. 1232112

info@mustermann-maschinenbau.de

Metallbau Müller GmbH
Herr Hans Müller
Postfach 7890
12345 Berlin

Betreff: Einführung ERP software

Unser Zeichen: JB/PL/001

Musterhausen, den 08. Juni 2007

Sehr geehrter Herr Müller,

Seit Anfang dieser Woche verwenden wir ERP Software von MKG. Sie werden dies nicht nur an dem neuen Layout unserer Angebote, Rechnungen etc. erkennen, sondern indirekt auch an den folgenden internen Abläufen:

- (Administrative) Prozessbeschleunigung
- Bessere, schnellere Verfügbarkeit betrieblicher Informationen
- Qualitätsverbesserung der Informationen
- Vollständige Verfügbarkeit der Herkunft und Bestimmung von Produkten
- Bessere Prozessüberwachung und -steuerung

Kurzum eine umfassende Qualitäts- und Effizienzverbesserung. Wir hoffen, Sie hiermit ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Mustermann

Verkaufsangebot.

Ein Verkaufsangebot besteht aus Sätzen. Jeder Satz ist ein angebotenes Produkt. An einen Verkaufsangebotssatz kann eine Kalkulation gekoppelt sein. Sie können jedoch auch ein Angebot direkt ohne eine Kalkulation ausstellen.

Beispiel Angebot aus MKG

Mustermann
Musterstraße 1, 12345 Musterhausen
Postfach 1234, 12345 Musterhausen
Deutschland



Maschinenbau GmbH
Telefon +49 (0) 70 1234567
Fax +49 (0) 70 7654321
UStNr. 12332112

info@mustermann-maschinenbau.de

Metallbau Müller GmbH
Herr Hans Müller
Postfach 7890
12345 Berlin

Angebot

Musterhausen, den 08. Juni 2007

Unsere Referenz: : 10010053/HAB
Ihre Referenz : Ihre Anfrage vom 08. Juni 2007

Aus Anlass Ihrer Angebotsanfrage können wir Ihnen folgendes Angebot unverbindlich unterbreiten:

Zeichnungs-Nr. Revisions-Nr.	Unser Artikelcode / Beschreibung	Anzahl	Preis	Gesamt
1 555-90-322 Rev.: A	Achse mit einseitigem Gewinde	25St.	44,50 €	1.112,50 €

Unserem Angebot liegen folgende Bedingungen zu Grunde:

Material : Inkl. Material
Behandlungen : Nicht enthalten
Verpackung : Inkl. Verpackung
Lieferzeit : Nach Absprache
Versandbedingung : Ab Fabrik
Versandart : Eigener Transport
Zahlungsbedingung : 30 Tage Netto
Preise : Exkl. MwSt

Preise gelten für eine geschlossene Lieferung.

Falls bei der Zeichnung die Maßtoleranzen nicht eindeutig festgelegt wurden, werden die Toleranzen nach ISO-Norm 2768, KI m/K. verwendet.

Lieferungen erfolgen nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen.

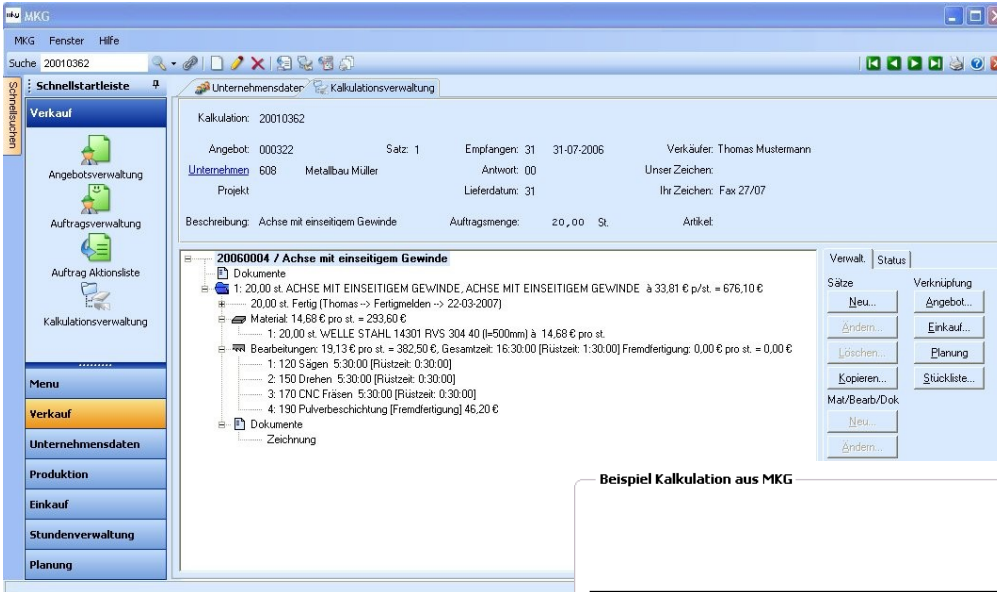
Wir hoffen, Sie hiermit ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen,

Thomas Mustermann

Für alle Angebote, Aufträge und mit uns geschlossene Vereinbarungen gelten die Bedingungen, die durch unsere AGBs festgelegt sind.

Funktionen	Kurze Beschreibung
Artikel	Um ein Angebot in MKG zu erstellen, ist es nicht notwendig, vorher neue Artikel zu definieren. Dies kann dem Verkäufer viel Zeit ersparen. Zurückgreifen auf bestehende Artikel ist natürlich immer möglich.
Graphische Baum-Struktur	Ein Angebot wird mit Hilfe einer Baum-Struktur dargestellt. Dadurch haben Sie schnell Einsicht in den Aufbau des Angebots.
Optionen und Spezifikationen	Jedem Produkt können Optionen und Spezifikationen (z.B. Rüstkosten) zugeordnet werden. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Ihrem Kunden sehr ausführliche und detaillierte Angebote machen.
Preisermittlung	Mit Hilfe des Kalkulationsmoduls kann ein Produkt kalkuliert werden. Hier werden auch die Preise für Optionen und Spezifikationen berechnet. Die Kalkulation ist optional, also nicht unbedingt notwendig.
Sonstige Kosten	Kosten, die nicht einem bestimmten Angebotssatz zugeordnet werden können (z.B. Transportkosten), kann man separat auf dem Angebot angeben.
Gesamtpreise	Bei MKG besteht die Möglichkeit ein Preisangebot für das gesamte Angebot zu machen (mehrere Sätze + sonstige Kosten) ohne die Einzelpreisfunktionalität zu verlieren.
Revision	Sie können unter dem selben Angebot mehrere Varianten mit unterschiedlichen Inhalten und/oder Preisen machen. Dabei werden die ausgestellten Angebote automatisch gespeichert und können später eingesehen werden.



Kalkulation.

Bevor ein Angebot des angefragten Produkts ausgestellt wird, kann eine Kalkulation durchgeführt werden.

Das Kalkulationsmodul von MKG ist so ausgerichtet, dass Metallunternehmen schnell, übersichtlich und eindeutig Preise für angebotene Produkte ermitteln können.

Ein zu kalkulierendes Produkt kann aus Material, Bearbeitungen, Fremdfertigungen und Halbfabrikaten bestehen.

Jedes Halbfabrikat ist in der gleichen Weise aufgebaut. Im Kalkulationsmodul wird mit Strukturen gearbeitet, die den Aufbau Ihres Produkts transparent machen.

Beispiel Kalkulation aus MKG

Internes Dokument Mustermann Maschinenbau GmbH.

2007 / 1
11.06.07 / 10:09

Kalkulation

:Achse mit einseitigem Gewinde

20020021

Angebot / Satz

: 10010053 / 1

Unternehmen

: Metallbau Müller GmbH

Kundenreferenz

: Ihre Anfrage vom 08. Juni 2007

Unsere Referenz

: HAB

Verkäufer

: Thomas Mustermann

Angebotsanfrage

: KW / Datum 23.08.06.2007

Angebotsanzahl

: 25,00 St. In Kalkulationseinheiten: 25,00 St.

Gesamtbeiträge exkl. Optionen (Verschnitt eingerechnet)

Gesamt (25,00 St.)

1,00 St.

Material

95,00

3,80

Bearbeitungen

473,83

18,95

Fremdfertigung

385,00

15,40

Gesamt

953,83

38,15

Satz 1 Achse mit einseitigem Gewinde

Zeichnungs-Nr. 555-90-322 Revision: A

Gesamtbetrag kalkulieren 25,00 St.

Variabel p/Einh.

Einmalig

Gesamt (25,00 St.)

1,00 St.

Material

3,80

0,00

95,00

3,80

Bearbeitungen

15,42

88,33

473,83

18,95

Fremdfertigung

15,40

0,00

385,00

15,40

Halbfabrikate

0,00

0,00

0,00

0,00

Gesamt

34,62

88,33

953,83

38,15

Material

Beschreibung

Gesamt benötigt

Nettopreis

Selbstkostenpreis

Empf.pr

Eingabepreis

Ges.Eingabe

Welle 30 1.0122 (L=375mm)

Länge in mm :

375,00

25,00 St. (4 Längen von 3000mm)

3,16

3,80

3,80

3,80

95,00

95,00

Bearbeitungen

Phase Reihenfolge

Bearb.Code

Beschreibung

Anzahl Bearb.

Kalk. Anzahl

Gesamt Bearb.

Bearb.Zeit

Anzahl pro Std.

Ges. Eingabe

5 1000 Sägen

1,00 X 25,00St.

25,00

00:05

12,00

Mannzeit / Bearbeitungszeit

02:05 /

02:05

Empf. Tarif

60,00

Eingabe Tarif

50,00

104,25

Rüstzeit

00:10

50,00

50,00

8,33

112,58

10 2000 Drehen

1,00 X 25,00St.

25,00

00:15

4,00

Mannzeit / Bearbeitungszeit

06:15 /

06:15

Empf. Tarif

40,00

Eingabe Tarif

45,00

281,25

Rüstzeit

02:00

40,00

40,00

80,00

361,25

473,83

Fremdfertigung

Phase Reihenfolge

Bearb.Code

Beschreibung

Nettopreis

Selbstkostenpreis

Empf.pr

Ges. Eingabe

15 5000 Härten

350,00

385,00

385,00

385,00

fixe + sonstige Kosten

0,00

385,00

Seite: 1 / 1

Seite: 1 / 1



(Fortsetzung Kalkulation)

Funktionen	Kurze Beschreibung
Artikel	Um eine Kalkulation in MKG zu erstellen ist es nicht notwendig vorher neue Artikel zu definieren. Dies kann dem Kalkulator viel Zeit ersparen. Wenn der Kalkulator möchte, kann er natürlich immer auf bestehende Artikel zurückgreifen oder einen neuen Artikel definieren.
Halbfabrikate	Ein Halbfabrikat setzt sich aus Material, Bearbeitungen und anderen Halbfabrikaten zusammen. Dadurch kann ein Halbfabrikat übersichtlich definiert werden.
Material	Beim Ausfüllen der Materialdaten kann die Schnelle-Rechen-Methode benutzt werden. Bei dieser Methode selektiert der Benutzer: - die Materialform (z.B. Rund, Flach, Sechseckig, usw.) - die Materialsorte (z.B. 1.1730) - die Abmessungen des Materials Anhand dieser Daten wird der Preis und das Gewicht automatisch errechnet. Dies erspart Ihnen viel Suchzeit. Auch hier ist es nicht notwendig, für jedes benötigte Material einen Artikel zu definieren.
Bearbeitungen	Eine Bearbeitung besteht aus einem Mann-Teil und einem Maschinen-Teil. Wobei das Verhältnis zwischen diesen beiden Anteilen definiert werden kann. Pro Bearbeitung kann eine Rüstzeit definiert werden und es kann eingegeben werden, dass es sich um eine Fremdfertigung handelt.
Fremdfertigungen	Wenn Bearbeitungen ausgelagert werden, spielen andere Überwachungsprozesse eine Rolle. So sind: Durchlaufzeit, Fremdfertigungspreis pro Stück (Einheit) und der Ort wichtige Parameter geworden. Mit MKG werden Ihre Produkte während der Fremdfertigung überwacht.
Baum-Struktur	Eine Kalkulation wird mit Hilfe einer Baum-Struktur dargestellt. Dadurch haben Sie eine gute Übersicht über die Zusammensetzung des Produktes.
Optionen und Spezifikationen	Jedem Produkt können Optionen und Spezifikationen (z.B. Rüstkosten) zugeordnet werden. Die Optionen und Spezifikationen werden im Angebot übernommen.
Preisermittlung	Als Basis für die Preisermittlung dient entweder der Selbstkostenpreis (Nettopreis + Deckung) oder der Marktpreis. Mit einem der beiden Preissysteme berechnet das Kalkulations-Modul dann den Produktpreis.

MKG - Daten Flachmaterial

Berechnung

Platte: klein Artikel:

X: mm

Y: mm

Dicke: mm

A: mm

B: mm

dX: mm

dY: mm

K: mm

Bedarf: 10,00 St.

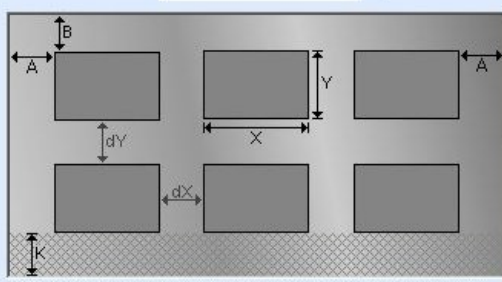
Grundplatte: 1500 x 1500

Optimal: 1500 x 1500

Anzahl Platten: 1 Max. 14 St./Platte

Netto Benutzung: 40,00 % in y Richtung

Artikel:



1500

1000

Daten Bedarfsunabhängig

	X Länge	X Breite	Optimales Flachmaterial	
Mengenlänge:	4,00 St.	7,00 St.	X Länge: 2500 x 1500	76,80 %
Mengenbreite:	3,00 St.	2,00 St.	X Breite: 2500 x 1500	76,80 %
Gesamtanzahl:	12,00 St.	14,00 St.		
Netto Benutzung:	48,00 %	56,00 %		

OK Abbrechen Hilfe

Verkaufsauftrag.

Ein Verkaufsauftrag setzt sich aus Sätzen zusammen. Jeder Satz stellt ein verkauftes Produkt dar. An einen Verkaufsauftragssatz kann ein Angebot, ein Produktions- oder ein Einkaufsauftrag gekoppelt sein. Durch den Gebrauch eines "Status- und Aktionensystems" ist sehr einfach zu sehen in welchem Stadium sich ein Verkaufsauftrag(ssatz) befindet. Dieses kann z.B. "muss noch bestätigt werden", "zu liefern" oder "zu fakturieren" sein.

Durch Autorisierungen können Sie die "Stati und Aktionen" an einen Benutzer koppeln. Sie können dem Kunden direkt den Auftragsstatus und Angaben zur Auftragsabwicklung durchgeben. Die Transparenz innerhalb eines Verkaufsauftrags ermöglicht dem Benutzer den gesamten zeitlichen Prozess mit allen zugehörigen Dokumenten (Angebot bis Rechnung) zu reproduzieren und zu durchschauen.

Beispiel Lieferschein aus MKG

Mustermann
Musterstraße 1, 12345 Musterhausen
Postfach 1234, 12345 Musterhausen
Deutschland

Maschinenbau GmbH
Telefon +49 (0) 70 1234567
Fax +49 (0) 70 7654321
USTNr. 12332112

info@mustermann-maschinenbau.de

Metalbau Müller GmbH
Herr Hans Müller
Postfach 7890
12345 Berlin

Lieferschein

Musterhausen, den 08. Juni 2007

Lieferschein-Nr. : 0040010114
Versandart : Eigener Transport

Zeichnungs-Nr.	Unser Artikelcode / Revisions-Nr.	Anzahl bestellt	Anzahl Ein- jetzt geliefert	Anzahl Backorder
Unsere Auftrags-Nr. Ihre Referenz	: 30010157 : Auftrag Nr. 3456			
1 555-90-322 Rev.: A	Achse mit einseitigem Gewinde	25	25 St.	0



(Fortsetzung Verkaufsauftrag)

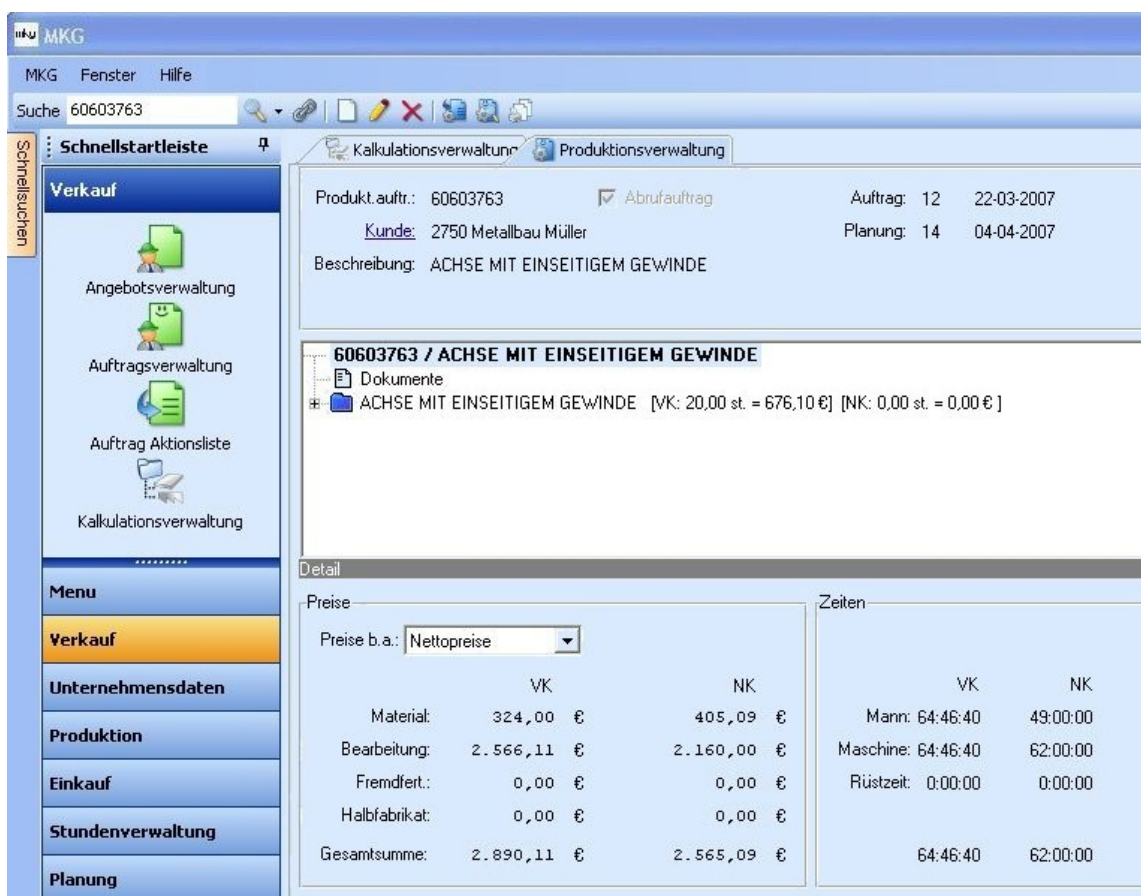
Funktionen	Kurze Beschreibung
Artikel	Um einen Verkaufsauftrag in MKG zu erzeugen ist es nicht notwendig, vorher neue Artikel zu definieren. Dies kann dem Verkäufer viel Zeit ersparen. Zurückgreifen auf bestehende Artikel ist natürlich jederzeit möglich.
Graphische Struktur	Ein Auftrag wird mit Hilfe einer Baum-Struktur dargestellt. Dadurch haben Sie schnell Einsicht in den Aufbau des Auftrags.
Spezifikationen	Jedem Produkt können Spezifikationen (z.B. Rüstkosten) zugeordnet werden.
Überwachen und verwalten	Das Status- und Aktionen-Modell unterstützt den Benutzer bei der einfachen Überwachung und Verwaltung der Verkaufsaufträge.
Sonstige Kosten	Nicht produktgebundene Kosten können separat bei dem Angebot eingegeben werden.
Produzieren	Die Benutzer der MKG Software werden im Allgemeinen ein Produkt selber produzieren. Im Verkaufsmodul können Sie festlegen wodurch ein Produktionsauftrag erstellt werden soll.
Einkaufen	Wenn das Produkt nicht intern produziert wird (z.B. wegen nicht ausreichender Kapazität), kann es komplett eingekauft werden. Dazu wird automatisch ein Einkaufsauftrag erzeugt.
Vorrat / Lager	Es kann sein, dass ein Produkt noch vorrätig ist, so dass Sie den Verkaufsauftragssatz direkt reservieren können. Es kann auch sein, dass es ein sich wiederholendes Produkt ist, wovon Sie noch Vorrat auf Lager haben, dies aber nicht in den Büchern führen. Sie können den Verkaufsauftrag anschließend 'anonym' aus dem Vorrat nehmen und, falls gewünscht, direkt einen Lieferschein ohne Vorratsverwaltung erstellen.
Lieferschein erstellen	Ein Lieferschein kann gedruckt werden sobald das Produkt für den Versand fertig ist (entweder Meldung aus der Produktion, Produkt liegt auf Lager oder das bestellte Produkt ist eingetroffen). Pro Kunde kann ein Sammel-Lieferschein erzeugt werden.
Fakturieren	Produkte die geliefert worden sind, können fakturiert werden. Es ist möglich den Kunden Rechnungen innerhalb mehrerer Fristen zu schicken oder z.B. mehrere Verkaufsaufträge übersichtlich auf einer Rechnung zu sammeln.

Produktion.

Das Modul Produktion / Fertigung ist eines der Wichtigsten in der MKG Software. Für ein Produkt kann wahlweise eine Vorkalkulation erstellt werden. Diese Vorkalkulation kann einfach aus bestehenden (verbundenen) Kalkulationen, Produktionsaufträgen und Stücklisten oder neu in einem Produktionsauftrag erstellt werden. In einem Produktionsauftrag können mehrere Produkte aus verschiedenen Verkaufsaufträgen produziert werden.

Auch Aufträge auf Nachkalkulation, also ohne Vorkalkulation, werden durch die MKG Software vollständig unterstützt.

Um Ihnen einen Einblick in den Selbstkostenpreis eines Produktes oder zur Preisermittlung für eine Neuanfrage zu verschaffen, bietet die Software eine vollständige und detaillierte Nachkalkulation.



The screenshot shows the MKG ERP software interface. The left sidebar contains a 'Schnellstartleiste' (Quick Start Bar) with icons for 'Verkauf' (Sales), 'Angebotsverwaltung' (Offer Management), 'Auftragsverwaltung' (Order Management), 'Auftrag Aktionsliste' (Order Action List), and 'Kalkulationsverwaltung' (Calculation Management). Below this is a 'Menu' section with buttons for 'Verkauf', 'Unternehmensdaten', 'Produktion', 'Einkauf', 'Stundenverwaltung', and 'Planung'. The main window displays data for order 60603763, including customer '2750 Metallbau Müller' and description 'ACHSE MIT EINSEITIGEM GEWINDE'. It shows a 'Detail' view with a table of costs (VK, NK) and a table of times (VK, NK).

	VK	NK
Material:	324,00 €	405,09 €
Bearbeitung:	2.566,11 €	2.160,00 €
Fremdfert.:	0,00 €	0,00 €
Halbfabrikat:	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme:	2.890,11 €	2.565,09 €

	VK	NK
Mann:	64:46:40	49:00:00
Maschine:	64:46:40	62:00:00
Rüstzeit:	0:00:00	0:00:00
	64:46:40	62:00:00

Funktionen	Kurze Beschreibung
Mehrere Endprodukte	In einem Produktionsauftrag können mehrere Endprodukte gefertigt werden, die dann z.B. an unterschiedliche Kunden geliefert werden.
Graphischer Baum	Ein Produktionsauftrag wird mit Hilfe einer Baum-Struktur dargestellt. Hiermit haben Sie schnell Einsicht in den Aufbau des Auftrags.
Überwachung	Produktionsaufträge sind einfach zu überwachen und zu verwalten, durch den Gebrauch von Produktionsauftrags-Stadien.
Stundenverwaltung	Voraussetzung für eine zuverlässige Nachkalkulation ist eine einwandfreie Stundenverwaltung. MKG bietet verschiedene Möglichkeiten zur Stundenverwaltung. Detaillierte Informationen finden Sie in der Beschreibung des Moduls Stundenverwaltung.



Funktionen	Kurze Beschreibung
Material Einkauf	Ein Produktionsauftrag kann Materialbedarf erzeugen. Hier kann dann auch sofort ein Einkaufsauftrag erstellt werden. In der Bestellempfehlung können Sammelaufträge zur Bestellung für mehrere Produktionsaufträge zusammengestellt werden.
Beigestelltes Material	Wenn Sie das Material für einen Auftrag beigestellt bekommen, sind Sie mit MKG in der Lage die fristgerechte Lieferung zu kontrollieren. Im Produktionsauftrag kann der Bedarf an Material auch durch die Beistellung des Kunden gedeckt werden. Ihr Kunde liefert das Material und Sie führen die kalkulierte Bearbeitung aus. Für den rechtzeitigen Empfang des benötigten Materials verfügt MKG über die passenden Hilfsmittel.
Einkauf von Halbfabrikaten	Während des Produktionsprozesses kann sich ergeben, dass bestimmte Halbfabrikate nicht erstellt werden können, da die Kapazitäten nicht ausreichen oder Ihre Maschinen nicht geeignet sind. Sie können dann nachträglich beschließen, die Halbfabrikate einzukaufen.
Auslagern von Fertigungen	MKG bietet die Möglichkeit, Bearbeitungen auszulagern. Dies kann jederzeit während des Produktionsprozesses geschehen. Zugleich kann eine Verknüpfung mit dem benötigten Material erstellt werden wobei automatisch die Fläche und das Gewicht berechnet werden.
Nachkalkulation	Die Nachkalkulation ist innerhalb von MKG eine wichtige Funktion. Wenn Sie jegliche Funktionen optimal benutzen, entsteht die Nachkalkulation automatisch. Im Auftrag werden Kosten gebucht, die aus der Stundenverwaltung, Verarbeitung der Einkaufsartikel und der Herausgabe von Vorrats-/Lagerartikel hervorgehen. Natürlich können der Nachkalkulation auch manuell Kosten zugeordnet werden. Für eine Nachkalkulation ist eine Vorkalkulation nicht notwendig.

(Fortsetzung Produktion)



Beispiel Auftragslaufkarte aus MKG

Internes Dokument, Mustermann Maschinenbau GmbH.

Auftragsbegleitschein ganzer Auftrag

2007 / 1

11.06.07 / 10:14

AUFTRAGSBEGLEITSCHIN : Achse mit einseitigem Gewinde 50010112

Auftrag / Kunde : 30010157 Metallbau Müller GmbH
Kundenreferenz : Auftrag Nr. 3456
Unsere Referenz : HAB

Achse mit einseitigem Gewinde

KW/Datum Planung : 26/ 25.06.2007

Satz 1 Achse mit einseitigem Gewinde

Tekening : 555-90-322 Revisie: A

Benötigte Anzahl : 25,00 St.
In Produktion nehmen : 25,00 St.



Bearbeitungen

Phase	Reihenfolge	Bearb.Code	Beschreibung	Anzahl	Startwoche	Datum	Gesamt
	5	1000	Sägen	1,00 pro/Einh.			25,00
			Rüstzeit : 00:10 Anzahl pro Stunde : 12,00				
	10	2000	Drehen	1,00 pro/Einh.			25,00
			Rüstzeit : 02:00 Anzahl pro Stunde : 4,00				
	15	5000	Härten	1,00 einm.	25	18.6.2007	1,00
			Fremdfertigung				

Benötigtes Material

Artikelcode	Beschreibung	Benötigt pro Einheit	Produzieren	Gesamt benötigt
	Welle 30 1.0122 (l=375mm)	1,00 St.	25,00 St.	25,00 St.

Fremdfertigung

Phase	Reihenfolge	Bearb.Code	Beschreibung	Anzahl	Startwoche	Datum	Gesamt
	15	5000	Härten Fremdfertigen Durchlaufzeit in Tage : 3	1,00 einm.	25	18.06.2007	1,00



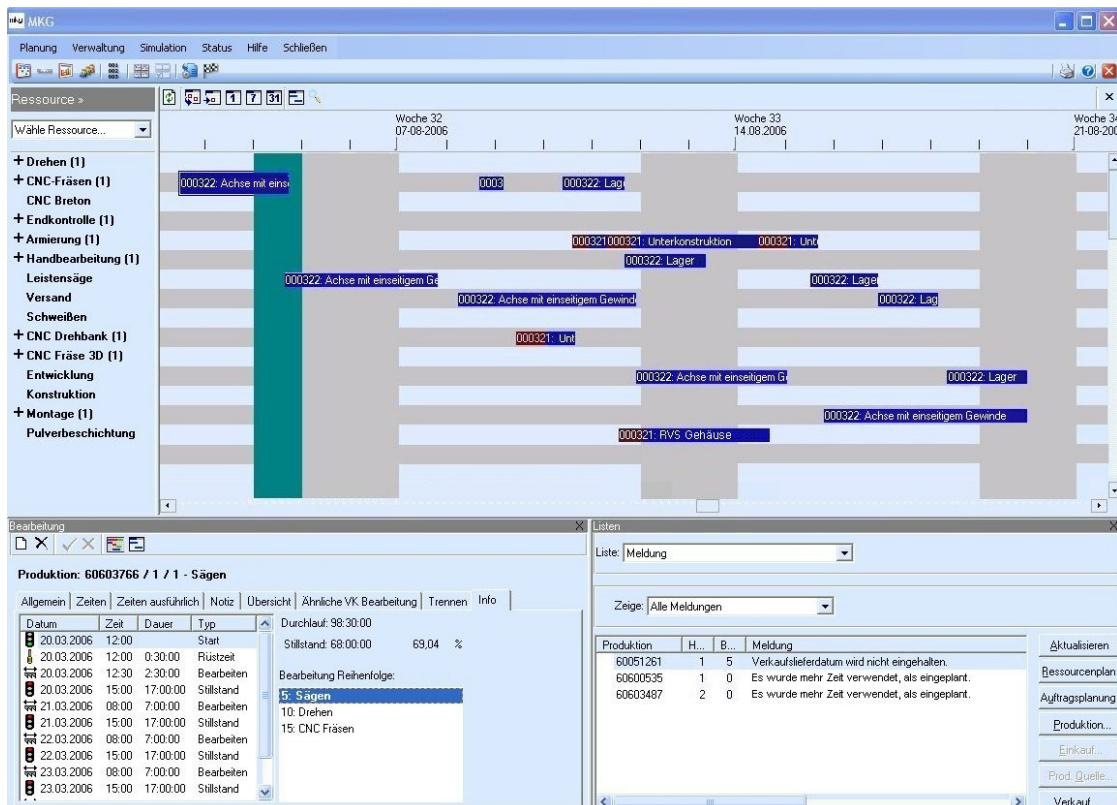
Planung.

Die Planungsfunktionalität von MKG gibt Ihnen einen Einblick in die relevanten Informationen des Produktionsprozesses, wie z.B. Maschinenauslastung, Kapazität, Durchlaufzeit etc. Mit diesem Tool können Sie alle verfügbaren Mittel, Menschen und Maschinen optimal einsetzen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, die bestmögliche Leistung von Angebot bis Lieferung zu ermitteln.

Innerhalb von MKG ist Planung kein unabhängiges Einzelmodul. Sie ist vollständig in die Software integriert und verwendet alle bereits eingegebenen Daten von z.B. Verkauf, Einkauf, Arbeitsvorbereitung etc. Ebenso verwenden die eben genannten Prozesse die Ergebnisse aus der Planung. So kann zum Beispiel die Realisierbarkeit eines Liefertermins mit dem Verkauf verknüpft werden.

Sie entscheiden selber welche Rolle die Planung in Ihrem Unternehmen spielen wird. Die Planung empfängt automatisch Ihre Daten im Hintergrund von den anderen Prozessen. Daraufhin ist es Ihre Entscheidung ob und in welchem Umfang Sie die Planungsdaten nutzen.

Die Wahl kann also variieren zwischen keiner Planung bis zu einem detaillierten Steuerungsprozess. Auch die Art der Planung, den Inhalt, die Übersicht, die Bildschirme, den Farbgebrauch etc. können Sie als Benutzer selbst beeinflussen.

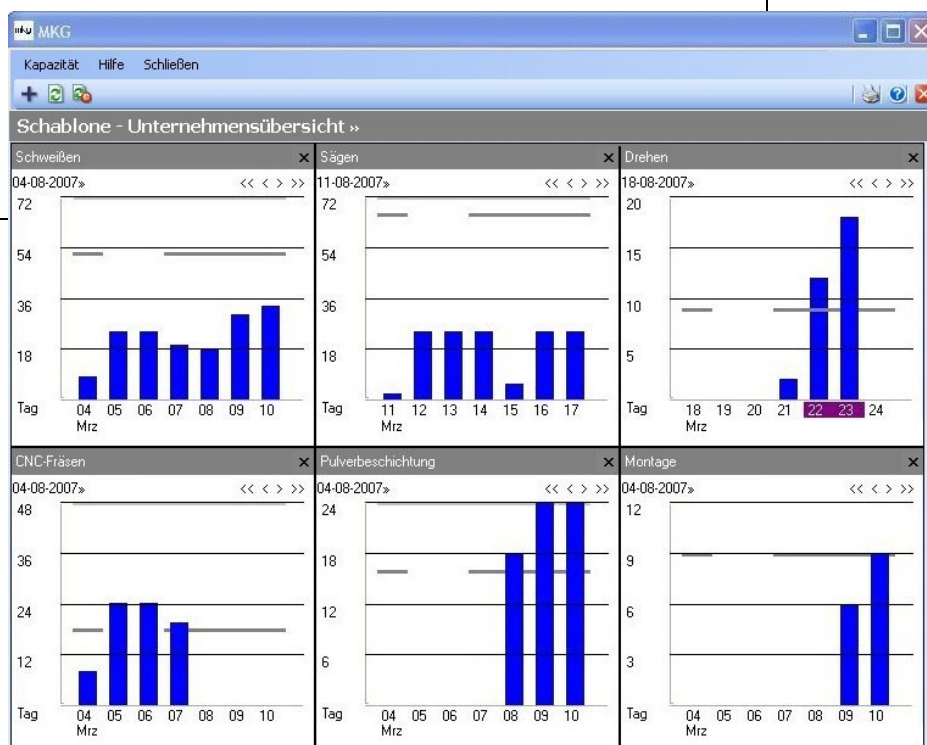


Funktionen	Kurze Beschreibung
Simulation	MKG macht es möglich, eventuell festgestellte Planungsprobleme in einer Simulationsumgebung zu lösen. Diese Simulation beeinflusst Ihre aktuelle Planung nicht. Sie bietet Ihnen fortwährend die Möglichkeit, auf eine vorherige Situation zurückzugreifen. Die Simulation beginnt aus der aktuellen Planung und kann in allen möglichen Facetten angepasst werden. Die endgültige Lösung in dieser Simulation wird mit einem Klick auf den Knopf als die neue, aktuelle Planung verwendet.
Auftragsübersicht	Der Inhalt der Planung wird mittels eines Balkenschemas visualisiert. Sie bestimmen selbst welche Informationen in welcher Weise gezeigt werden. Dies kann von einem speziellen Halbfabrikat im Produktionsauftrag bis zu allen in der Planung aufgenommenen Produktionsaufträgen, variieren. Hierbei verwendet auch die Planung den einzigartigen Filtermechanismus. Die Information kann pro Tag, Woche oder Monat gezeigt werden.
Ressourcen-übersicht	Analog zur Auftragsübersicht kann auch eine Ressourcenübersicht gezeigt werden. In einem Balkenschema werden pro Ressource die geplanten Bearbeitungen gezeigt.
Kapazität	Kapazität wird innerhalb MKG auf Ressourcen definiert. Eine Kapazitätsübersicht besteht aus Säulendiagrammen, mit denen ein Überblick über die aktuelle Auslastung, verfügbare Kapazität pro Periode und der evtl. Rückstand geschaffen wird. Diese Kapazität ist in der Planung selbst und in einem separaten Fenster abzurufen.
Planungssätze	MKG ist in der Lage, vorwärts oder rückwärts, mit begrenzten oder unbegrenzten, mit und ohne Phasen, automatisch zu planen. Diese Sätze können auf verschiedenen Ebenen angewendet werden (Auftrag, Bearbeitung, etc.).



(Fortsetzung Planung)

Funktionen	Kurze Beschreibung
Engpässe	Die Planung analysiert durchgehend die aktuellen Planungsdaten und macht den Benutzer mittels Symbolen auf evtl. Engpässe aufmerksam. In der Planungsübersicht kann man gleichzeitig ein Unterfenster aktivieren, in dem das Problem in Textform erklärt wird.
Neuplanung	Nachdem in der Planung Änderungen vorgenommen wurden, bietet MKG die Möglichkeit, auf verschiedenen Ebenen neu zu planen (1 spezifische Bearbeitung, 1 Halbfabrikat, 1 Produktionsauftrag, Teile von Produktionsaufträgen, alle Produktionsaufträge). Gleichzeitig ist es einfach nach einer Maschinenstörung neu zu planen und die Folgen davon zu sehen.
Phase	Dem Benutzer wird die Möglichkeit geboten, eine Phasenplanung ausführen zu lassen. Pro Halbfabrikat kann spezifiziert werden in welcher Phase es ausgeführt werden muss. Dadurch kann der Benutzer bestimmen, dass einige Halbfabrikate gleichzeitig fertig sein müssen bzw. starten müssen.
Ressource	Innerhalb von MKG werden Ressourcen verwendet um ein breites Spektrum an Kapazitäten definieren zu können. z.B. nur Maschine(n), nur Mann(Männer) oder die Kombination. Jeder Ressource ist daraufhin wieder ein eigener Kalender mit Kapazität pro Tag und evtl. Ausnahmen an Kalendertagen, mit Berücksichtigung von Ferien etc. zugeordnet. Beispiele von Ressourcen sind: Fräsmaschine, Drehbank, Schleifbank.
Bearbeitungen	Detailinformationen über Aktivitäten, die ausgeführt werden müssen, in bestimmter: Anzahl, Zeit, Standard Ressourcen, Beschreibung etc.; jedoch in erster Linie über Maschinen- und Mannstunden. Beispiele für Bearbeitungen sind: fräsen, drehen, schleifen.
Aufträge	Die wichtigsten Informationen für Ihre Planung sind die vorkalkulatorischen Bearbeitungen von Produktionsaufträgen. Gleichzeitig bietet MKG die Möglichkeit, Verkaufsangebote und "Vorratsbewegungen in der Zeit" bis ins kleinste Detail zu planen, um am Ende einen Überblick zu erhalten über die Auslastung, Kapazität für Aufträge, Angebote und Vorrat.
Detail	Der Benutzer kann von einem spezifischen Planungssatz (=Bearbeitung) ausführliche Informationen abfragen. Unter anderem: bemannt vs. unbemannt, Fremdfertigung, Befestigung, Wartezeit vorab, Anlaufzeit, Rüstzeit, Bearbeitungszeit, Ablaufzeit, Wartezeit hinterher. Aufgrund der Verknüpfung mit der Stundenverwaltung kann man zugleich pro Bearbeitung einen Einblick über den Anfangsmoment, die schon verstrichene Zeit und die Fertigmeldung erhalten.
Bemannt / Unbemannt	Der Benutzer kann pro Ressource und/oder Bearbeitung definieren ob Bemannung erforderlich ist oder nicht. Im Fall von unbemannten Bearbeitungen kann angegeben werden wann (nach wieviel Produkten/ nach wieviel Zeit) ein Mitarbeiter zur Kontrolle anwesend sein muss.
Stundenverwaltung	Durch eine Verknüpfung mit der Stundeneingabe, hier nicht mit Hilfe des BDE Terminals, kann man sich einen Überblick über den Status von diversen Bearbeitungen verschaffen.

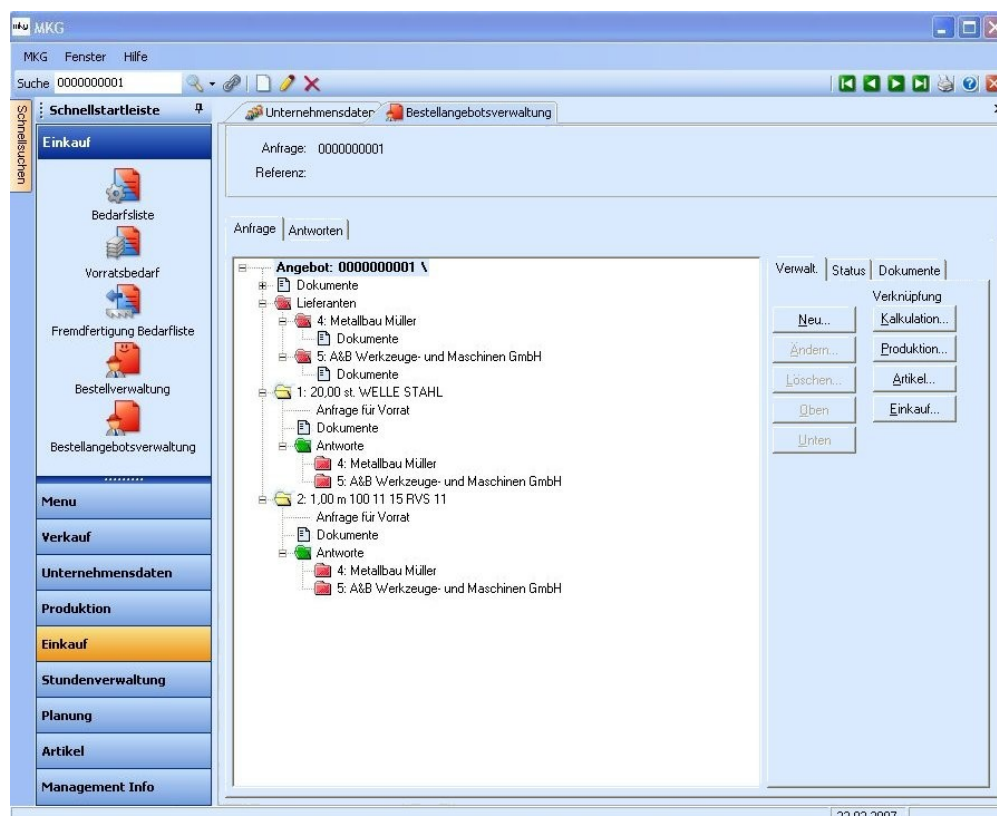




Einkauf.

Der Einkauf von Material erfordert eine gute Übersicht über den bestehenden Bedarf innerhalb eines Metallunternehmens.

Die MKG Software berät den Benutzer anhand des Bedarfs, was eingekauft werden muss.

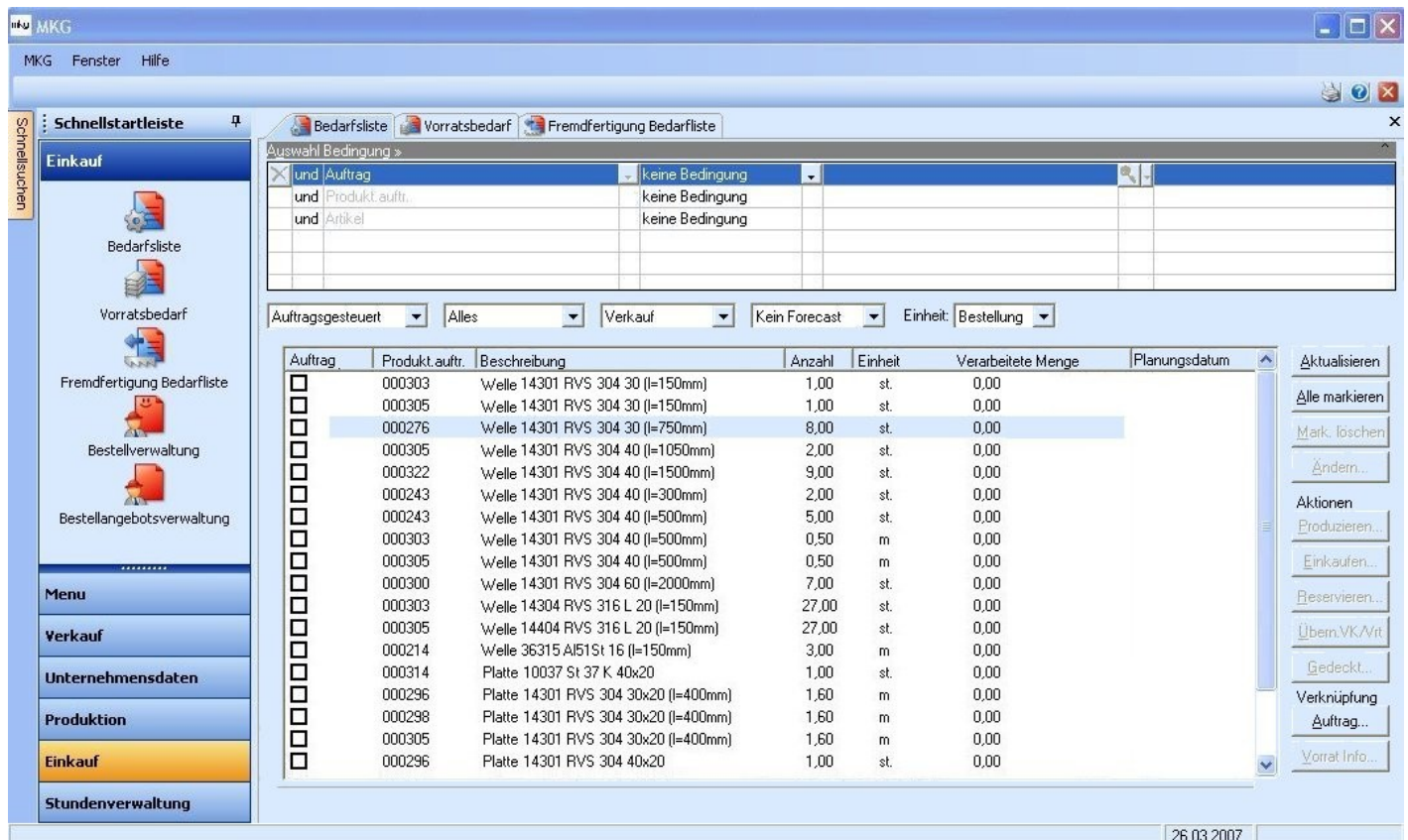


Funktionen	Kurze Beschreibung
Bestellempfehlung	Aus Produktionsaufträgen, Verkaufsaufträgen oder Vorratsentnahmen entsteht Materialbedarf. In der Bestellempfehlung kann jederzeit verfolgt werden welcher Bedarf besteht und festgelegt werden, wie/wo eingekauft werden soll. Selbstverständlich kann man auch direkt Auftragsbezogen einkaufen.
Sammelbestellungen	In einigen Fällen benötigt man für verschiedene Aufträge das gleiche Material. Ebenso kommt es vor, dass verschiedene Materialien bei einem bestimmten Lieferanten bestellt werden müssen. Innerhalb der Bestellempfehlung können solche Sammelbestellungen einfach in einem Einkaufsauftrag gesammelt werden.
Preisvereinbarungen/ Lieferbedingungen	Viele Unternehmen haben mit Lieferanten bestimmte Preis- und Liefervereinbarungen. In der Software können diese Verträge festgelegt werden um beim Einkauf von diesen Absprachen Gebrauch zu machen.
Allgemeiner Einkauf	In jedem Unternehmen werden zusätzlich Bestellungen getätigt, die nicht Auftrags- oder Vorratsbezogen sind, denkt man z.B. an Arbeitskleidung, Büroausstattung etc. Innerhalb des Einkaufsmoduls von MKG können auch diese Bestellungen einfach erstellt werden. Das hat zum Vorteil, dass Sie mit dem MKG Softwarepaket Ihren gesamten Einkauf verwalten können.
Empfangene Lieferungen	Der Empfang bestellter Waren wird in der MKG Software registriert und überwacht. Durch (mögliche) Verknüpfungen mit Aufträgen ist sofort ersichtlich wofür bestellte Waren bestimmt sind.
Material	Material kann verwendet werden ohne Gebrauch von Artikeln zu machen. Diese Arbeitsweise setzt voraus, dass Sie keinen Vorrat für die bestellten Waren registrieren können. Alle Bestellungen werden mit dem Produktionsbedarf verknüpft, für den eine Bestellung erstellt wurde. Während den finanziellen Verarbeitungen werden lediglich die Vorleistungen des verknüpften Produktionsauftrags angesprochen.
Rechnungen buchen und verarbeiten	Die Buchung einer Einkaufsrechnung ist eine leichte Handlung. Dabei braucht, ausgehend vom Einkauf, welcher auf der Vorkalkulation von Produktionsaufträgen basierte, nicht bestimmt werden, wie die Kosten verteilt werden müssen. Das geschieht vollständig automatisch. Nach der Verarbeitung der Rechnungen stehen die Kosten jeweils bei den Vorleistungen des Auftrags, als Vorratswert des Artikels, als Selbstkostenpreis in Ihrem Verkaufsauftrag oder als Kosten in Ihrer GuV-rechnung.
Verknüpfungen	Jeder unabhängige Einkauf aus dem Einkaufsprozess ist nachträglich der Nachkalkulation eines Produktionsauftrags zuzuordnen um eine vollständige Kostenverteilung gewährleisten zu können.

(Fortsetzung Einkauf)

Die Bestellempfehlung ist in drei Bildschirme unterteilt:

- 'Bedarfsempfehlung' Der gesamte Bedarf, der aus Produktionsaufträgen entsteht.
- 'Vorratsbedarf' Der gesamte Bedarf, der durch Vorratsartikel entsteht, gesteuert durch die Auswahl „zeitlos“ und „auf Zeit“
- 'Fremdfertigung Bedarfsliste' Die gesamte Fremdfertigungsliste, die aus Produktionsaufträgen entsteht.



Bedarfsliste

Auswahl Bedingung >

Auftrag	Produkt.auftr.	Beschreibung	Anzahl	Einheit	Verarbeitete Menge	Planungsdatum
☐	000303	Welle 14301 RVS 304 30 (l=150mm)	1,00	st.	0,00	
☐	000305	Welle 14301 RVS 304 30 (l=150mm)	1,00	st.	0,00	
☐	000276	Welle 14301 RVS 304 30 (l=750mm)	8,00	st.	0,00	
☐	000305	Welle 14301 RVS 304 40 (l=1050mm)	2,00	st.	0,00	
☐	000322	Welle 14301 RVS 304 40 (l=1500mm)	9,00	st.	0,00	
☐	000243	Welle 14301 RVS 304 40 (l=300mm)	2,00	st.	0,00	
☐	000243	Welle 14301 RVS 304 40 (l=500mm)	5,00	st.	0,00	
☐	000303	Welle 14301 RVS 304 40 (l=500mm)	0,50	m	0,00	
☐	000305	Welle 14301 RVS 304 40 (l=500mm)	0,50	m	0,00	
☐	000300	Welle 14301 RVS 304 60 (l=2000mm)	7,00	st.	0,00	
☐	000303	Welle 14304 RVS 316 L 20 (l=150mm)	27,00	st.	0,00	
☐	000305	Welle 14404 RVS 316 L 20 (l=150mm)	27,00	st.	0,00	
☐	000214	Welle 36315 AISI St 16 (l=150mm)	3,00	m	0,00	
☐	000314	Platte 10037 St 37 K 40x20	1,00	st.	0,00	
☐	000296	Platte 14301 RVS 304 30x20 (l=400mm)	1,60	m	0,00	
☐	000298	Platte 14301 RVS 304 30x20 (l=400mm)	1,60	m	0,00	
☐	000305	Platte 14301 RVS 304 30x20 (l=400mm)	1,60	m	0,00	
☐	000296	Platte 14301 RVS 304 40x20	1,00	st.	0,00	

26.03.2007



Stundenverwaltung .

In einer Produktionsumgebung ist die Stundenverwaltung essentiell. Um zu einer guten Kalkulation eines Auftrags zu kommen, sind die Maschinen- und Mannstunden die ausschlaggebenden Faktoren für den (Selbstkosten)Preis des Auftrags. Mit MKG verfügen sie über eine detaillierte Stundenverwaltung.

In der Basis legen Sie mit MKG alle Stundenregistrierungen fest, die für die Lohnbuchhaltung notwendig sind. Mit den passenden Berichten kann eine Verknüpfung (auf Papier oder mit Hilfe von Export) mit geeigneter Lohnbuchhaltungssoftware erstellt werden.

Irrtümer und Korrekturen bereiten bei der Stundenverarbeitung täglich Probleme. Doch auch daran wurde gedacht. Änderungen können so lang wie möglich (auch nach der Verarbeitung) vorgenommen werden.

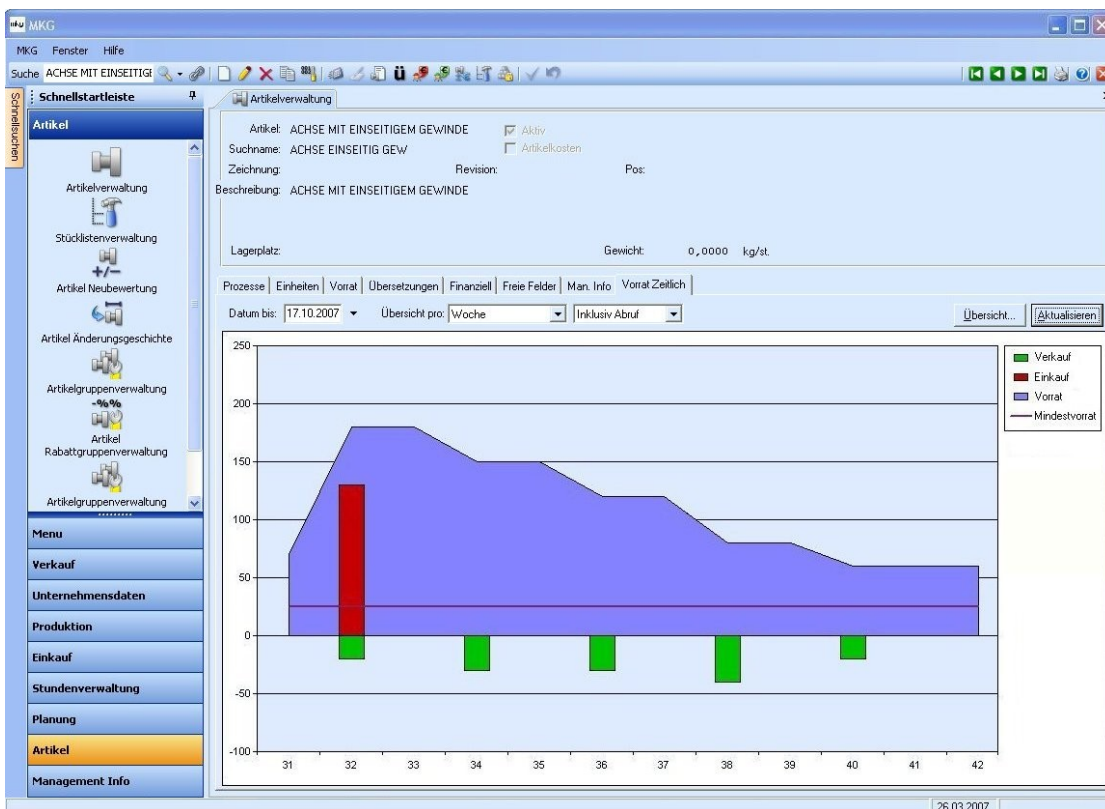



Funktionen	Kurze Beschreibung
Maschinen- und Mannstunden	Die Registrierung der Maschinen- und Mannstunden läuft über einen einfachen Eingabebildschirm, der eine schnelle Eingabe möglich macht. Die Eingabe der Stunden kann mittels Gesamtzeiten oder Anfangs- und Endzeiten erfolgen.
Maschinenstunden	Im Metallsektor arbeiten Maschinen oft ohne Bedienung. Mit der MKG Software ist es auch möglich nur Maschinenstunden (ohne Bedienung) zu buchen.
Gleichzeitige Bearbeitungen	Ein Arbeiter verrichtet gelegentlich mehrere Tätigkeiten gleichzeitig. Die Kosten der Mannstunden müssen dann auf mehrere Aufträge und Bearbeitungen verteilt werden. Dieses Problem wird in MKG gelöst, wobei Sie selbst entscheiden, inwiefern die Kosten verteilt werden.
Überstunden abfeiern	In der Praxis kommt es häufig vor, dass Überstunden abgefeiert und nicht ausgezahlt werden. Diese Registrierung ist leicht durchzuführen und zu verwalten.
Schichtarbeit	In einigen Produktionsbetrieben wird in Schichten gearbeitet. Pro Schicht gelten dann Schichtbezogene Zuschläge (z.B. Nachtzuschlag). In MKG können auch diese festgelegt und verwaltet werden.
Überstunden	Der Umgang mit Überstunden (für Mann und Maschine) ist von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich. Darum bietet die MKG Software viel Flexibilität bei der Definition wie Überstunden verarbeitet werden müssen. Zuschläge für Überstunden sind daher nicht unbedingt fest gebunden an Zuschläge für Schichtdienste.
Sonstige Kosten (Spesen)	Wenn Mitarbeiter sonstige Kosten verursachen, z.B. Ausgaben bei einer Dienstreise, können diese bei der Stundenverwaltung mit angegeben werden.
Fahrt- und Montagestunden	Fahrtstunden und Stunden die außerhalb der Firma geleistet werden, werden einem Auftrag meistens anders zugeordnet als „gewöhnliche“ Stunden. Deshalb können diese Stunden auch separat registriert und verwaltet werden.
Methoden	MKG Software ist in der Lage die Stundenverwaltung mittels Gesamtzeiten (z.B. Sägen 2,5 Std.) oder Anfangs- und Endzeiten (z.B. Sägen 7:30 bis 10:00) zu verarbeiten. Für mögliche Anpassungen kann mit einer willkürlichen Methode gearbeitet werden.
Interface & Barcode	Mit MKG Software sind Sie in der Lage Stunden einfach und schnell einzugeben. Es besteht die Möglichkeit, einen Arbeitsplatz nur für die Eingabe der Stunden einzurichten, mit oder ohne einem Barcode-Leser ausgestattet.



Lager / Versand.

Die Vorratsverwaltung und der Wareneingang und –ausgang sind Aufgabenbereiche, die in den meisten kleinen und mittelständischen Metallunternehmen kombiniert werden. Mit dem Modul „Vorrat auf Zeit“ können Sie auf Basis schon bekannter Daten in Verbindung mit möglichen Vorhersagen sehen, wie Ihre Vorratsbestände sich in naher Zukunft verhalten. MKG kann daraufhin bis ins kleinste Detail angeben wo mögliche Engpässe entstehen werden und wie diese zu beseitigen sind.



Funktionen	Kurze Beschreibung
Vorratsverwaltung	Auf einfache Art und Weise können Sie den Vorrat Ihrer Artikel verwalten. Es ist möglich verschiedene Arten von Vorrat zu definieren. Standardmäßig sind in MKG definiert: • "Freier Vorrat", ist der tatsächliche Vorrat, der zur Verfügung steht. • "Regal Vorrat", ist der Vorrat der im Regal liegt, aber zum Teil schon für Aufträge reserviert sein kann. • "Finanzieller Vorrat", ist der korrigierte freie Vorrat. Hierin sind Reservierungen, Lagerausgaben und geplante Lagereingänge durch Einkauf oder Produktion verarbeitet.
Wareneingang	Wenn Waren geliefert werden (Einkauf oder Zulieferung), wird in MKG eine Buchung in der Einkaufsverwaltung getätigt. Aufgrund der Verknüpfung mit der Produktions- / Verkaufsauftragsverwaltung ist sofort ersichtlich, dass Material geliefert worden ist und für welchen Auftrag es reserviert ist. Daher kann man auch in der Vorratsverwaltung direkt bestimmen was noch freier Vorrat ist und was nicht. Wenn Sie gewohnt sind die Prüfung gelieferter Güter zu registrieren, können Sie diese Arbeitsweise in MKG auch als Methode hinterlegen.
Vorratsbewegungen	Wenn für Artikel Vorratswerte festgelegt werden, können für die Vorratsebenen Korrekturen durchgeführt werden.
Lieferung	Lieferungen von Waren an Kunden erfordern eine sorgfältige Ausführung. Nach der positiven Prüfung kann ein Lieferschein erstellt und die Waren in den Transport gegeben werden. Wie der Transport ablaufen soll (eigene Auslieferung, UPS, DHL etc.) kann mit der MKG Software gesteuert und mit den zugehörigen Informationen (Gewicht, Lieferadresse etc.) versehen werden.



(Fortsetzung Lager / Versand)

Funktionen	Kurze Beschreibung
Neubewertung	Waren werden im Lager mit dem Selbstkostenpreis gespeichert und gemäß dem gleichen Prinzip wieder herausgegeben. Falls nötig, können diese Werte mit automatischen finanziellen Verarbeitungen angepasst werden.
Chargenverwaltung	Als produzierendes Unternehmen kaufen Sie auch ein. Sie können im Voraus gebeten werden dies nach bestimmten Qualitätsnormen zu tun. Bis hier gibt es noch kein Problem. Jedoch möchten Sie im Fall eines Disputs den vollständigen Ablauf eines von Ihnen verkauften Produkts herleiten können. Vom Materialeinkauf, Fremdfertigung und eigener Produktion bis zum Verkauf. Wer hat was, wann und gemäß welcher Norm gemacht? Gibt es daraufhin noch andere Produkte mit dem gleichen Problem? Mit der Chargenverwaltung können Sie Ihr Produkt vollständig zurückverfolgen um z.B. Antworten auf folgende Fragen zu erhalten: • Wo wurde es eingekauft oder produziert? • Welche Qualität kann dem Produkt beigemessen werden? • Wo befindet sich das Produkt (auf Vorrat, beim Lieferanten, beim Abnehmer)? • Wie alt ist das Produkt? Durch Chargenverwaltung ist eine Zurückverfolgung des Produkts bis ins kleinste Detail ohne viel Zeitaufwand möglich.

Artikel / Stücklisten.

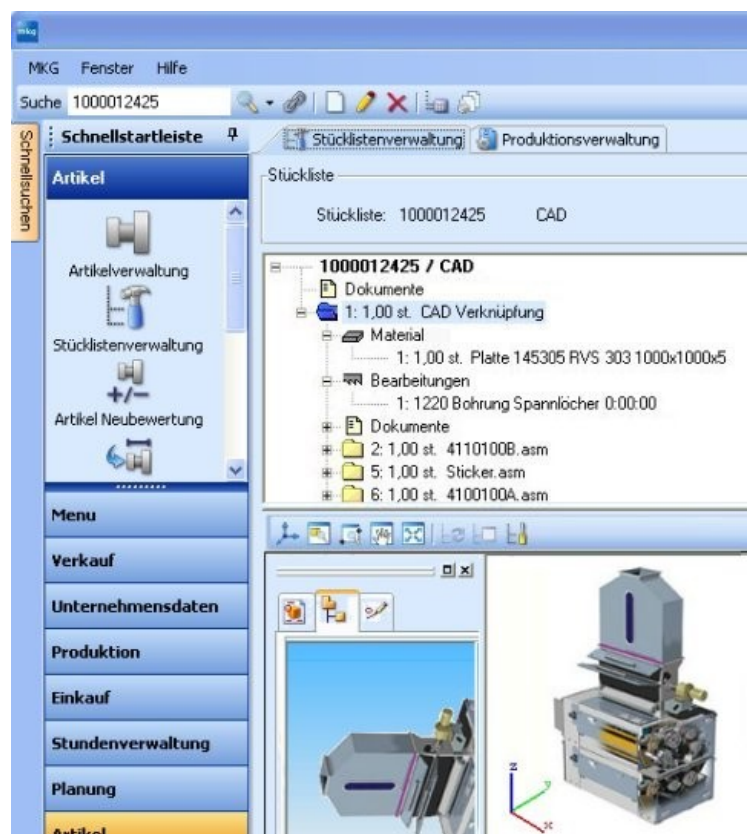
In MKG ist es möglich auf eine simple aber ausführliche Art und Weise mit Artikeln zu arbeiten. Ein Artikel kann schlicht ein Einkaufsartikel mit dem zugehörigen Einkaufspreis sein. Außerdem ist es möglich ein sich wiederholendes Produkt mit der zugehörigen Stückliste als Artikel zu erstellen. In der Stückliste können Sie festlegen wie Sie ein Produkt erstellen und welche Teile dafür notwendig sind.

CAD Schnittstelle.

Bei Schnittstellen zwischen einer ERP- und einer CAD-Anwendung geht es vornehmlich um das Einlesen von Stücklisten aus dem CAD-Programm in die ERP-Anwendung. MKG kann von jedem CAD-Programm Stücklisten einlesen, wenn das CAD-Programm diese Informationen als Textdatei (z.B. csv) exportieren kann. Zusätzlich können in MKG Zeichnungen mit Stücklisten verknüpft werden (mit Hyperlinks). Wenn diese vorliegen, können die Verknüpfungen auch über die Textdatei eingelesen werden.

Was ist mit MKG und Solid Edge möglich? Hier arbeitet die Verknüpfung nicht über eine Zwischendatei, wie es oben beschrieben wurde, sondern über eine direkte Schnittstelle zwischen den beiden Anwendungen. Dadurch kann man in Solid Edge, Artikeldaten aus MKG verwenden und es ist möglich, sich mit dem 3D-Viewer in MKG die entsprechenden Zeichnungen anzeigen zu lassen.

MKG beabsichtigt auf lange Sicht, eine Integration weiterer CAD-Anwendungen, in der Form wie sie bereits jetzt mit Solid Edge besteht.



Funktionen	Kurze Beschreibung
Vorrats- / Auftragsbezogen	Auf Artekebene kann angegeben werden ob der Artikel Vorrats- oder Auftragsbezogen ist. Bei einem Vorratsbezogenen Artikel kann gleichzeitig angegeben werden was die Mindestmenge ist und bis zu welcher Menge wieder aufgefüllt werden muss wenn die Mindestmenge unterschritten ist. Außerdem können Standardbestellgrößen oder Mindestanzahl in der Produktion in Verbindung mit Rüstkosten berücksichtigt werden.
Übersetzungen	Falls Sie Artikel an anders sprachige Kunden verkaufen, können Sie dem gleichen Artikel eine ausländische Bezeichnung geben, welche in den erforderlichen Dokumenten verwendet wird.



Beispiel Rechnung aus MKG

Mustermann

Musterstraße 1, 12345 Musterhausen
Postfach 1234, 12345 Musterhausen
Deutschland

info@mustermann-maschinenbau.de

Maschinenbau GmbH

Telefon +49 (0) 70 1234567
Fax +49 (0) 70 7854321
USt-Nr. 12332112

Metalbau Müller GmbH
Herr Hans Müller
Postfach 7890
12345 Berlin

Rechnung Musterhausen, den 08. Juni 2007

Rechnungs-Nr. : 0050010096
Kunden-Nr. : 42600001

Zeichnungs-Nr.	Unser Artikelcode / Beschreibung	Anzahl	Einheit	Preis pro Einheit	Gesamt Euro
1	555-90-322 Rev.: A Achse mit einseitigem Gewinde	25,00	St.	44,50	

Gesamt exkl. MwSt €
MwSt 19,00% x 1.112,50 €
Rechnungsbetrag gesamt €

Zahlungsbedingung : 30 Tage Netto
Wir bitten Sie, den Gesamtbetrag auf das Konto: 55 92 06 984 mit Angabe der Kunden-Nr. und der Rechnungs-Nr. zu überweisen.

Für alle Angebote, Aufträge und mit uns geschlossene Vereinbarungen gelten die Bedingungen, die durch unsere AGBs festgelegt sind.

Finanzbuchhaltung.

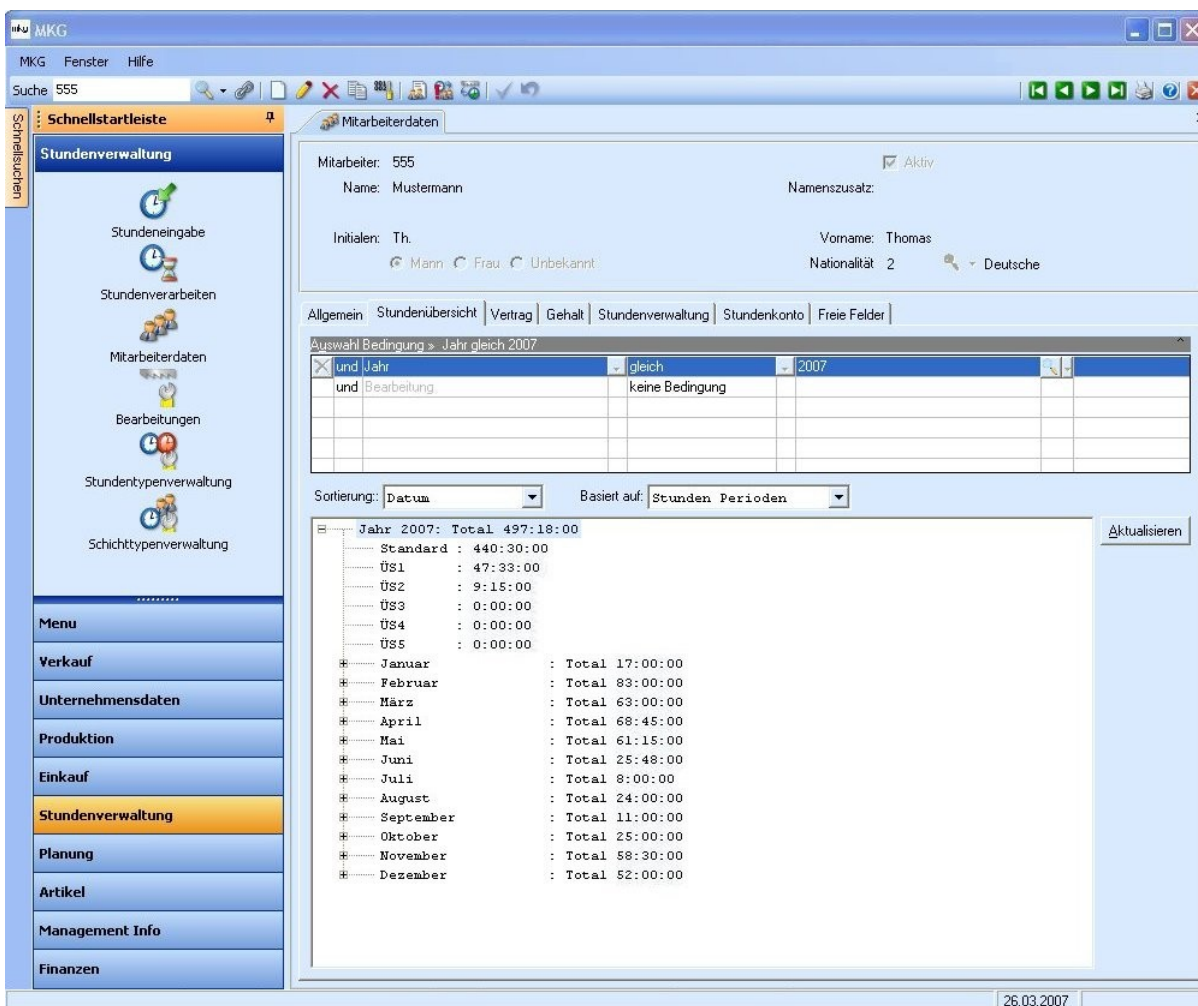
MKG ist mit einem Finanzsystem ausgestattet, dass sich an Ihre Arbeitsweise anpasst. Aus allen Bearbeitungen in den verschiedenen Modulen entstehen Buchungsposten, die in der Finanzbuchhaltung verarbeitet werden. Die Buchungsposten werden automatisch erstellt und können vollständig (auch zeitlich) zurückverfolgt werden.

MKG registriert alle finanziellen Bearbeitungen in einer Basiswährung, ist jedoch in der Lage diese Summen bei finanziellen Beurteilungen mit Hilfe einer anderen gewählten Währung umzurechnen.

Funktionen	Kurze Beschreibung
Entscheidungsfreiheit	Automatische Buchungen können bei der Einrichtung von MKG im Finanzsystem wahlweise angeboten werden. Wichtig zu wissen ist, dass die angebotenen Buchungen jederzeit zu Rate gezogen oder gedruckt werden können. Welche automatischen Buchungen Sie danach für die Verarbeitung anbieten möchten, beschließen Sie bei der Einrichtung der Verwaltung. Indem Sie diese Arbeitsweise einführen, entsteht die Entscheidungsfreiheit, z.B. die erbrachten (noch nicht abgeschlossene) Leistungen von Ihrer Finanzbuchhaltung loszulösen. Ihr Finanzsystem läuft in einer einfacheren Weise, wobei regelmäßig eine Aufnahme des Bilanzwertes des Vorrats und der Vorleistungen üblich ist.
Mehrere Währungen	In MKG gibt es standardmäßig mehrere Währungen. Mit der eingestellten Verwaltungswährung wird die Währung für alle Buchungen festgelegt. Bewertungen von verschiedenen Prozessen in einer anderen als der Verwaltungswährung sind möglich. Bankrechnungen, Bargeld und offene Posten können in einer fremden Währung registriert werden.
Kostenstellen	Die Verteilung von Kosten in den gewählten Kostenrechnungen. Diese Registrierung bildet häufig ein wichtiges Hilfsmittel zum ermitteln der Tarifstruktur für die Bearbeitungen.
Verteilung	Alle Buchungen sind vollständig zurückverfolgbar. Berichte und Empfehlungsbildschirme mit erweiterten Such-, Sortier- und Auswahlmöglichkeiten bieten dem berechtigten Benutzer eine Vielzahl an Möglichkeiten um die Verteilung der angezeigten Summen zu untermauern.
Online Banking	Ausführung von Zahlungen über den Export von Zahlungsaufträgen in den gängigen Online-Banking-Formaten. Die direkte Verknüpfung zwischen den Zahlungsaufträgen und den offenen Forderungen / Verbindlichkeiten, die in der Software erzeugt wurden. (Ab Version 004018)
Liquiditätsprognose	MKG bietet Ihnen die Möglichkeit, ausgehend von den in der Software bekannten Daten, eine zuverlässige Liquiditätsprognose zu erstellen um fundierte Aussagen für die Lieferanten und Finanziers machen zu können. Die Prognose berücksichtigt den aktuellen Banksaldo, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten so wie Zahlungsvereinbarungen. Des Weiteren werden laufende (noch nicht gelieferte, in Rechnung gestellte) Aufträge und Bestellungen und erwartete Kosten (Gehälter, Leasingraten, Urlaubsgeld...) bei der Berechnung der Liquiditätsprognose berücksichtigt.

Personal.

Gutes Personal und gute Produkte: die Erfolgsfaktoren jedes Unternehmens. MKG beinhaltet ein Modul, in dem Sie Ihre gesamte Personalverwaltung abhandeln können. Eine Verknüpfung mit der Lohnbuchhaltungs-Software gehört hier auch zu den Möglichkeiten.



Mitarbeiterdaten

Mitarbeiter: 555 ☒ Aktiv

Name: Mustermann Namenszusatz:

Initialen: Th. Vorname: Thomas

☒ Mann ☐ Frau ☐ Unbekannt Nationalität: 2 ☒ Deutsche

Allegemein | Stundenübersicht | Vertrag | Gehalt | Stundenverwaltung | Stundenkonto | Freie Felder

Auswahl Bedingung > Jahr gleich 2007

und Jahr	gleich	2007
und Bearbeitung	keine Bedingung	

Sortierung: Datum Basiert auf: Stunden Perioden

Jahr 2007: Total 497:18:00

- Standard : 440:30:00
- ÜS1 : 47:33:00
- ÜS2 : 9:15:00
- ÜS3 : 0:00:00
- ÜS4 : 0:00:00
- ÜS5 : 0:00:00

* Januar : Total 17:00:00
 * Februar : Total 83:00:00
 * März : Total 63:00:00
 * April : Total 68:45:00
 * Mai : Total 61:15:00
 * Juni : Total 25:48:00
 * Juli : Total 8:00:00
 * August : Total 24:00:00
 * September : Total 11:00:00
 * Oktober : Total 25:00:00
 * November : Total 58:30:00
 * Dezember : Total 52:00:00

Aktualisieren

26.03.2007

Funktionen	Kurze Beschreibung
Allgemeine Daten	Vom Personal können verschiedene allgemeine Daten festgehalten werden. Hierbei berücksichtigt MKG auch die Besonderheiten, die in einem Metallunternehmen von Bedeutung sind, wie z.B. Overall-maß und Schuhgröße.
Vertragsdaten	Bei den Vertragsdaten können alle Faktoren, die mit den Arbeitsbedingungen zusammenhängen, registriert werden. Gehaltsdaten, Vertragsdauer, Urlaubstage, Spesenberechnung etc. werden festgehalten. Jedoch sind auch Daten in Bezug auf Krankenversicherung, Rentenversicherung etc. verfügbar.
Stunden	Pro Mitarbeiter ist, durch die Verknüpfung mit der Stundenverwaltung, sichtbar wie produktiv der Mitarbeiter ist und wie viele Krankheits- und Urlaubstage registriert wurden. Das Modell des „Überstunden abfeiern“ wird auch hierüber abgehandelt.

Management Informationen.

Die Unternehmenssteuerung und die Überwachung von Prozessen kann nicht ohne zuverlässige Informationen erfolgen. Außerdem ist es von großer Bedeutung, dass diese Daten leicht zugänglich und einfach zu interpretieren sind. Eine von MKGs Stärken ist, dass diese Informationen grafisch (in Diagrammen) wiedergegeben werden können.

Der Benutzer kann selbst auch Budgets oder Planzahlen und deren Abweichungen definieren. Diese grafische Ansicht ist eine deutliche Methode um Ihre Unternehmensführung zu überwachen und zu lenken. Wenn Sie detaillierter Informationen erhalten möchten, können Sie einfach auf ein Diagrammelement klicken und es erscheinen ausführlichere Daten, die Sie interessieren.

Einige Beispiele:

- Liquidität
- Vorleistungsposition
- Gewinnmarge (Kunde, Produkt, ...)
- Stunden direkt / indirekt
- Nachkalkulation
- Lieferzuverlässigkeit



Internes Dokument: Mustermann Maschinenbau GmbH
Management Informationen Aufträge

Auftragsdaten 2007 (bis Dezember)

Gesamtanzahl Aufträge	948
Gesamtanzahl Auftragsätze	1908
Gesamtwert aller Aufträge	748,569,67
Durchschnittszahl Sätze pro Auftrag	2,05
Durchschnittswert pro Auftrag	789,63

Lieferzuverlässigkeit Verkauf 2007 (bis Dezember)

Datum	Mengen
Lieferung gut 412 = 54% zwischen -1 und 1 Tag	152 = Abweichung in Mengen zwischen 0% und maximal 5%
Lieferung ausreichend 212 = 28% zwischen -2 und 2 Tagen	78 = Abweichung in Mengen zwischen 5% und maximal 10%
Lieferung mäßig 90 = 12% zwischen -5 und 5 Tagen	32 = Abweichung in Mengen zwischen 10% und maximal 25%
Lieferung schlecht 45 = 6% zwischen -6 und 6 Tagen (oder später)	9 = Abweichung in Mengen 25% oder mehr
Gesamtwert: € 9.261,85	

Zahlungsverhalten 2007 (bis Dezember)

Gesamter Rechnungswert	659,584,56
Anzahl Verkaufsrechnungen	1243
Durchschnittlicher Rechnungswert	412,40
Durchschnittliche Zahlungsfrist (Tage)	47,86
Gewichtete Zahlungsfrist (Tage)	48,84

Leistungsindikatoren

Durchschnittliche Anzahl Tage zwischen Lieferschein- und Rechnungsdatum	6,13 Tage (extern)
Durchschnittliche Anzahl Tage zwischen Rechnungs- und Buchungsdatum	0,00 Tage (intern)



ERP-Software von MKG
Das Rückgrat Ihres Unternehmens

MKG entwickelt praxisnahe ERP Software für kleine und mittelgrosse Metallunternehmen.



MKG Duitsland BV

Hazenweg 50
7556 BM Hengelo
Niederlande

t +31 74 24 23 654
f +31 74 29 14 934

Postfach 66
7550 AB Hengelo
Niederlande

info@mkq.eu
www.mkq.eu



Andreas Imreh EDV-Beratung

Neuss

Friedrich von der Schulenburgstr. 19
41466 Neuss

t 02131 13 32 89 6
f 02131 93 97 50 9

Dipl. Mat. Andreas Imreh

www.imreh-edv.de

Nordhausen

Alexander-Puschkin-Str. 6
99734 Nordhausen

t 0 36 31 / 40 04 97
f 0 36 31 / 47 66 66

Dipl.Ing. oec. und Mediatorin Elke Kaiser

info@imreh-edv.de

Copyright 2006 MKG Duitsland BV

Alle Rechten vorbehalten. Alle enthaltenen einzelnen Information und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an MKG über. Jede Verwertung ausserhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung von MKG Duitsland BV unzulässig.